

1682 Februar 14., Turin

SCHREIBEN DER "DUCHESS DE SAVOYE [ET] REINE DE CHIPRE", [MARIE-JEANNE-]BAPTISTE, [REGENTIN VON SAVOYEN], AN DEN "LIEUTENANT DE LA GARDE SUISSE DE S.A.R. [HERZOG VIKTOR AMADEUS II.]" [UND GLEICHZEITIGEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER] RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

s. AH 70/38

Original, in franz. Sprache, Siegel flachgedrückt
AH 100, 72-73 - Blatt 73^r leer

1716 März 22., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDSCHREIBER] HEINRICH ANTON PÜNTENER VON BRUNBERG AN DEN [ZUGER] AMMANN UND LANDESHPTM. [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Umb die so schleünige, alss geföllige Erwissene dienst wegen dess Hanss Baschi Bumanss [=Baumann?, von Uri?] Versetzter 2.^r Brieffen, alss auch umb dass geehrtiste Schreiben, haben mir Meine Gnädigen H. [Landammann und Landrat von Uri] beforderst anbefohlen, Meinem ... Herrn Amman höchst schuldig= undt Erkantlichen dankh Zue Erstaten, undt anbey in dero Nammen widerumb gebührend Zue Ersuochen, undt Erbitten, dass (weilen man bey Empfang Ermelter Brieffen von H. Lütenant Frantz Joseph Stadlin [von Zug] Jhme durch einen schriftlichen revers Versprochen, dass man Jhme ohngfahr in 3.^r wuchen eintweders widerumb selbe Brieff, old aber die desswegen forderende gl. 40 [ss] 25 an gelt, Zue handen Meines ... H. Landtshaubtmans überschickhen wolle, welches wir hiermit durch überbringern diss nit Ermanglen wollen in dass werkh Zuesetzen) Mein ... H. Landtsh. abermahl die Müh- undt Güettigkheit haben wolte, undt solches hiermit überschickende gelt, als gl. 40 [ss] 25 anzuenemmen, dennen praetendenten, alss H. Leüth. Stadlin, undt H. alt Landtvogt [von Mendrisio? Beat Jakob] Uttiger [=Utiger, von Baar], Jedem seinen antheil Einhändigen, undt aber hingegen den von mir Verschribnen revers von H. Leüt. Stadlin Zuerug forderen, undt dem überlifferer diss Zue übergeben, umb welche abermahlige Verursachende Incommodation M.G.H. umb Vergebung pitten, und Zue-